



2010



## *Cultural and Language Diversity on the Route of Santiago de Compostela*

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)  
**Förderbereich:** 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)  
**Fördersumme:** 186.729 Euro (50 Prozent)  
**Gesamtvolumen:** 373.458 Euro  
**Gesamtdauer:** Juni 2010 – April 2012

Seit dem Mittelalter dienen die zahlreichen europäischen Jakobswege den Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen als Pfade der Spiritualität. Das Projekt mit Kooperationspartnern in Spanien, Frankreich und Deutschland widmet sich der Vielfalt der Kulturen und Sprachen entlang des Jakobsweges und will die Bedeutung der europäischen Kulturen und Sprachen, insbesondere derjenigen von Minderheiten, als Teil eines umfangreichen europäischen Erbes herausstellen. Ziel ist es, über weniger verbreitete Sprachen in Europa zu informieren sowie zu einem besseren Verständnis lokaler und regionaler Kulturen entlang des Jakobsweges beizutragen und so den Europa-Gedanken jenseits regionaler Grenzen zu betonen.

Der deutsche Kooperationspartner ist das Romanische Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, das die nordeuropäische Route vertritt, deren Bedeutung bereits im Gründungsmythos des Jakobsweges im Hohen Mittelalter verankert ist. Der Codex Calixtinus (um 1150) enthält eine Legende, der zufolge Karl der Große in Aachen von einem Sternweg (der Milchstraße) geträumt haben soll, der von der friesischen Küste bis an die Küste Galiciens im Nordwesten Spaniens führte.

Der Fokus des Kooperationsprojekts *Cultural and Language Diversity on the Route of Santiago de Compostela* liegt auf dem mehrsprachigen Internetportal zur Kulturgeschichte der verschiedenen Regionen am Jakobsweg, das von allen Kooperationspartnern in ihren jeweiligen Sprachen bearbeitet wird. Das Portal dient einer umfassenden Information über das Phänomen Wallfahrt und der Aufbereitung wichtiger Dokumente und Texte zum Pilgerwesen in digitaler Form. Interaktives Bild- und Tonmaterial, Karten und Routen geben einen intensiven Einblick in die Bedeutung der verschiedenen Sprachen und Kulturen entlang des Jakobsweges im Sinne eines gesamteuropäischen Kulturerbes. Im Laufe des Projekts wird ein Netzwerk europäischer Kulturvermittler aufgebaut. In Santiago de Compostela findet ein internationales Symposium statt, dessen Dokumente mit den Titeln „As linguas e culturas do Camiño de Santiago de compostela: Presente e futuro“ im Sommer 2012 veröffentlicht werden. Zudem stellt die Wanderausstellung „Europe in the Routes of Santiago“ die Bedeutung des Heiligen Jakobus und der Pilgerwege nach Santiago de Compostela als Schnittstellen europäischer Kultur heraus.

### KONTAKT

Romanisches Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
 Leibnizstraße 10  
 24098 Kiel (Schleswig-Holstein)

Tel 0431 / 880 1526  
 Fax 0431 / 880 2477

[gomez.montero@romanistik.uni-kiel.de](mailto:gomez.montero@romanistik.uni-kiel.de)  
[www.uni-kiel.de/gomez-montero/](http://www.uni-kiel.de/gomez-montero/)

### Projektkoordination

[Secretaría Xeral de Política Lingüística da Xunta de Galicia](#), Santiago de Compostela (ES)

### Mitorganisatoren

[Asociación "Estudio de Filología Aragonesa"](#), Zaragoza (ES)

- [Christian-Albrechts-Universität zu Kiel](#) (DE)

[Euroccat, Eurocongrès 2000 des Pays Occitans et Catalans](#), Toulouse (FR)

[Euskarabidea - Instituto Navarro del Vascuence](#), Pamplona (ES)

[L'Office Public de la Langue Bretonne](#), Carhaix-Plouguer (FR)

### Weitere Informationen

[www.camino-eu.com/](http://www.camino-eu.com/)  
[www.santiagolanquages.com/](http://www.santiagolanquages.com/)



Bildrechte: Romanisches Seminar der CAU zu Kiel  
 30. Juli 2012